

NEWSLETTER FEBRUAR 2020



Dresden, den 16.01.2020

Liebe lehrende und kulturvermittelnde Kolleg*innen,

wir laden Sie im Februar auf einen Perspektivwechsel ein! In **LEHR_KRAFT_PROBE** erforschen ehemalige, jetzige und zukünftige Lehrer*innen einen der wichtigsten Berufe unserer Gesellschaft – und stellen jene Kräfte auf die Probe, denen sie täglich ausgesetzt sind.

Drei weitere Premieren erwarten Sie im Februar. Da lohnt sich der Vorschau pass! Mit diesem erhalten Sie für jede Inszenierung Tickets *zum Vorschau preis von 9,00 € für die ersten 5 Vorstellungen nach der Premiere!* Neu im Programm: **DER NAZI & DER FRISEUR, PETER HOLTZ. SEIN GLÜCKLICHES LEBEN ERZÄHLT VON IHM SELBST** und **KINDER DER SONNE.**

PREMIEREN IM FEBRUAR

DER NAZI & DER FRISEUR

nach dem Roman von Edgar Hilsenrath

Regie: Monique Hamelmann

Premiere am 06.02.2020 > Kleines Haus 3

Altersempfehlung: ab Klassenstufe 10

„Masel Tov!“ rufen die Hochzeitsgäste, als der Friseur Itzig Finkelstein die dicke Mira küsst. Es ist ein guter Tag für das frischvermählte Paar im neugegründeten Staat Israel. Die Finkelsteins haben den Holocaust überlebt. Was Mira nicht weiß, was überhaupt niemand in der Welt wissen darf: Itzig Finkelstein trug im Konzentrationslager keine Sträflingskleidung. Er litt auch keinen Hunger. Er froh ein wenig, trotz SS-Uniform, aber die Winter in den polnischen Wäldern sind eisig. Er litt niemals Todesangst, bis die Partisanen die Lastwagen der SS-Truppen stellten und er auf der Flucht im Wald zu erfrieren und zu verhungern drohte. Denn Itzig Finkelstein ist in Wahrheit der Massenmörder Max Schulz. Ein kleiner Fisch. Ausgestattet mit einem tadellosen „Ariernachweis“, entspricht sein äußeres Erscheinungsbild deutlich der zu seiner Zeit gängigen Karikatur eines Juden. Doch nach dem Kriegsende kann Max Schulz erstmals Profit aus diesem Aussehen schlagen. Mit einem Beutel voller Goldzähne und einer gestohlenen jüdischen Identität reist er

nach Palästina aus und macht sich im Kampf um die Gründung des Staates Israel verdient. Eine große Tarnung für einen kleinen Fisch.

Themen: nationalsozialistisches Deutschland, Antisemitismus, Holocaust, Nachkriegszeit, Gründung des Staates Israel

Theaterpädagogisches Angebot: Vorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

PETER HOLTZ. SEIN GLÜCKLICHES LEBEN ERZÄHLT VON IHM SELBST

nach dem Roman von Ingo Schulze

Regie: Friederike Heller

Uraufführung am 07.02.2020 > Kleines Haus 1

Altersempfehlung: ab Klassenstufe 11

Peter Holtz, ein Kind der DDR, will nichts Geringeres als Glück für alle. Deshalb plädiert er für die Abschaffung des Geldes – vergebens, man lebt halt noch in einer Übergangsgesellschaft. Später erfindet er versehentlich den Punk aus dem Geist des Arbeiterliedes, bekehrt sich selbst zum Christentum und unternimmt den Versuch, als Mitglied der CDU (Ost) aus den Blockflöten „Christlich-Kommunistische Demokraten“ zu machen. Wiederum vergebens! Die Wende haut ihn buchstäblich um. Als er wieder erwacht, befindet er sich mitten in der vergrößerten BRD. Er nimmt die Verheißungen des Kapitalismus beim Wort und muss verwundert feststellen, dass die Marktwirtschaft Selbstlosigkeit mit Reichtum belohnt: Der gelernte Maurer hatte sich noch zu DDR-Zeiten marode Immobilien aufschwätzen lassen. Im wiedervereinten Vaterland machen ihn die Häuser auf einen Schlag zum Millionär.

Die Frage ist nur, wie er das viele Geld mit Anstand wieder loswerden kann? Denn sein Ziel, die Welt zum Guten zu ändern, gibt er nicht auf, auch der real existierende Kapitalismus soll ihn daran nicht hindern. Doch egal, was er auch anstellt, alles macht ihn nur reicher.

Themen: Kapitalismuskritik, Anarchie, Gesellschaftsentwürfe, Gerechtigkeit, Geschichte des Geldes, Vorbilder, Helden, Wendeliteratur, Roman des 21. Jahrhunderts

Theaterpädagogisches Angebot: Vorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop, Premierenklasse

KINDER DER SONNE

von Maxim Gorki

Regie: Laura Linnenbaum

Premiere am 08.02.2020 > Schauspielhaus

Altersempfehlung: ab Klassenstufe 10

Im Hause des Chemikers Protassow wird der neue Mensch erforscht und in seiner Komplexität zwischen Naturwissenschaft, Kunst und Kultur erörtert. Die hier versammelten Künstler und Intellektuellen diskutieren die Schieflage der Gesellschaft, planen das eigene soziale Engagement – alles in bester Absicht und größter Weitsicht. Sie denken, sie lieben, aber sie handeln nicht, drehen sich im Kreis und haben kein Gespür für die Brisanz der Zeit, denn um sie herum braut sich längst ein Sturm zusammen. Draußen tobt die Cholerakrise. Hass und Wut wachsen. Menschen sterben, ein Strudel von Alkohol und Gewalt greift um sich, eine revoltierende Masse wird immer größer. Die Menschen vor Protassows Haus fordern, den Blick nicht in die Zukunft schweifen zu lassen,

sondern jetzt zu handeln und zu reagieren. Sie rufen wie Greta Thunberg „How dare you“ und sind bereit, zum Aufstand aufzurufen, sich zu radikalisieren.

Themen: Russische Revolution 1905, Fortschrittsglauben, der neue Mensch, Literatur um 1900

Theaterpädagogisches Angebot: Vorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop, Premierenklasse

LEHR_KRAFT_PROBE

von Tobias Rausch

Regie: Tobias Rausch

Uraufführung am 29.02.2020 > Kleines Haus 2

Altersempfehlung: ab Klassenstufe 11

Sie sind geheimnisvolle Wesen. Sie bilden, formen, fördern, erziehen, disziplinieren, moderieren, bewerten und beurteilen. Sie stehen im Mittelpunkt, setzen sich Lärm und Blicken aus, müssen selbstständig reden und alle im Blick behalten: Lehrkräfte – wir erinnern uns den Rest unseres Lebens an ihre Marotten, ihre Methoden, an besonders prägende, schöne und unangenehme Momente mit ihnen. Doch einige Fragen bleiben: Wer sind die Menschen hinter den Lehrkörpern? Wie fühlt sich das an, schlechte Noten zu verteilen? Und was passiert wirklich im Lehrer*innenzimmer?

In lehr_kraft_probe erforschen ehemalige, jetzige und zukünftige Lehrer*innen einen der wichtigsten Berufe unserer Gesellschaft – und stellen jene Kräfte auf die Probe, denen sie täglich ausgesetzt sind. Sie ermöglichen einen Blick auf unser Bildungssystem, der manches in einem anderen Licht erscheinen lässt.

Themen: Schulsystem, Beruf der Lehrkraft, Bedeutung von Lernen, Autoritäten, Bildung

Theaterpädagogisches Angebot: Vorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

PREMIERENKLASSEN GESUCHT!

Wir suchen neugierige Klassen oder Kurse, die den Inszenierungsprozess unserer nächsten Produktionen begleiten. Die Schüler*innen erleben im Rahmen eines **Probenbesuchs** die Schauspieler*innen und das Regieteam bei der Arbeit und bereichern den **Entstehungsprozess der Inszenierung** mit ihren Beobachtungen und Fragen. Die Theaterpädagog*innen besuchen die Klasse für einen **Vor- oder Nachbereitungsworkshop** in der Schule. Höhepunkt ist der gemeinsame **Besuch der Premiere**.

MUTMASSUNGEN (AT*), Uraufführung am Fr, 03.04.2020 > Kleines Haus 2 (ab Klassenstufe 11)

LULU, Premiere am Sa, 04.04.2020 > Schauspielhaus (ab Klassenstufe 11)

> **Kosten:** 6,00 € pro Schüler*in für das Premierticket

> **Anmeldung und Information** in der Theaterpädagogik

> **Weitere Inszenierungen, für die wir Premierenklassen suchen,** finden Sie auf unserer Website www.staatsschauspiel-dresden.de

**Arbeitstitel*

KARTENWÜNSCHE FÜR MACBETH

So schnell die Frühbuchartermine für MACBETH bekannt waren, so schnell waren die Tickets für Schulklassen auch schon vergeben. Wenn Sie Interesse haben, die Inszenierung von und mit Christian Friedel mit Ihrer Schulklasse zu besuchen, bitten wir Sie, Ihre Kartenwünsche für Vorstellungen ab Mai über das Onlineformular **DAS WILL ICH SEHEN!** an die Kolleg*innen des Besucher*innenservice zu übermitteln: https://www.staatsschauspiel-dresden.de/theaterpaedagogik/formular_das_will_ich_sehen/

Sie werden dann über neue Vorstellungstermine informiert, sobald diese bekannt sind. Für die bisher veröffentlichten Frühbuchartermine gibt es leider keine Tickets für Schulklassen mehr.

VORSCHAUPASS

Mit dem kostenlosen VORSCHAUPASS sind Sie berechtigt, Karten für das Format VORSCHAU zu erwerben. Er ist personengebunden und gilt bis zum Ende der Spielzeit 2019/2020. Für die jeweils **ersten 5 Spieltermine nach der Premiere** unserer Neuproduktionen erhalten Sie eine Karte plus Begleitkarte zum Vorschaupreis von je 9,00 €. Reservieren Sie Ihre Karten telefonisch oder kaufen Sie die Tickets bei Vorlage Ihres Vorschaupasses direkt an unseren Vorverkaufskassen. Onlinereservierungen sind mit dem Vorschaupass leider nicht möglich.

> **Informationen und Beantragung:** theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de

> **Es berät und betreut Sie:** Nele Wiedemann

Wir freuen uns auf theatrale Begegnungen rund um die Winterferien!



Ihr Team der Theaterpädagogik

Lisa Jäger, Bettina Seiler, Philipp Teich und Nele Wiedemann (FSJ Kultur)


KONTAKT: 0351.4913-742
E-MAIL: THEATERPAEDAGOGIK@
STAATSSCHAUSPIEL-DRESDEN.DE


EMPFEHLUNGEN: THEATERBESUCHE UND VORSCHAU

Tickets: schultickets@staatsschauspiel-dresden.de | 0351.49 13-555
Kassenöffnungszeiten: Schauspielhaus: Mo bis Fr 10.00 – 18.30 Uhr | Sa 12.00 – 18.30 Uhr
Kleines Haus: Mo bis Fr 14.00 – 18.30 Uhr
Die Tages- bzw. Abendkassen öffnen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.


2084 ein digitales Diktaturmanöver von Mirko Borscht   ab Kl. 8
Regie: Mirko Borscht
Mi, 05.02., 19.30 – 21.30 Uhr > Kleines Haus 1
Um 19.00 Uhr Einführung im Kleinen Haus Mitte

DER KIRSCHGARTEN von Anton Tschechow ab Kl. 10
Regie: Andreas Kriegenburg
Mi, 05.02., 19.30 – 22.25 Uhr > Schauspielhaus
Um 19.00 Uhr Einführung im Foyer 1. Rang

DER NAZI & DER FRISEUR nach dem Roman von Edgar Hilsenrath  ab Kl. 10
Regie: Monique Hamelmann
Do, 27.02., 20.00 Uhr > Kleines Haus 3
Um 19.30 Uhr Einführung im Kleinen Haus Mitte


EIN SOMMERNACHTSTRAUM von William Shakespeare  ab Kl. 10
Regie: Friederike Heller
Blauer Tag! Di, 25.02., 19.30 – 21.35 Uhr > Schauspielhaus

GEÄCHTET von Ayad Akhtar ab Kl. 10
Regie: Nicolai Sykosch
Mi, 26.02., 19.30 – 21.00 Uhr > Schauspielhaus

GEISTERRITTER von Cornelia Funke  ab Kl. 2
Regie: Nicolai Sykosch
Vormittagsvorstellung! Do, 06.02., 10.30 – 12.40 Uhr > Schauspielhaus

ICH WERDE NICHT HASSEN von Izzeldin Abuelaish ab Kl. 9
Regie: Fanny Staffa
Fr, 07.02., 20.00 – 21.10 Uhr > Kleines Haus 3

KABALE UND LIEBE von Friedrich Schiller  ab Kl. 10
Regie: Data Tavadze
Do, 27.02., 19.30 – 22.00 Uhr > Schauspielhaus

KINDER DER SONNE von Maxim Gorki  ab Kl. 10
Regie: Laura Linnenbaum
Öffentliche Probe: Do, 06.02., 20.00 Uhr > Schauspielhaus
Mo, 24.02., 19.30 Uhr > Schauspielhaus
Am 24.02. um 19.00 Uhr dramaturgische Einführung im Foyer 1. Rang

PETER HOLTZ. SEIN GLÜCKLICHES LEBEN ERZÄHLT VON IHM SELBST


ab Kl. 11


nach dem Roman von Ingo Schulze


Regie: Friederike Heller

Öffentliche Probe: Di, 04.02., 19.00 Uhr > Kleines Haus 1

Informationen zu allen Produktionen sowie weitere Spieltermine entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.staatsschauspiel-dresden.de

 *Bürger:Bühne*

 *geeignete Termine für Ihre Lehrervorschau*

 *Materialmappe für die Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs. Diese senden wir Ihnen auf Nachfrage gern zu.*

DAS WILL ICH SEHEN!

Nutzen Sie auch gern unser Onlineformular, in welchem Sie Ihre Reservierungswünsche für bestimmte Inszenierungen abgeben können:

www.staatsschauspiel-dresden.de/theaterpaedagogik/formular_das_will_ich_sehen/

Die Kolleg*innen vom Besucherservice informieren Sie über entsprechende Spieltermine.

SCHULTICKETS – VON DER BUCHUNG BIS ZUR ABHOLUNG

Preise

Der Ticketpreis für Schüler*innen von 6,00 € wird ab einer Gruppenstärke von mindestens 10 Schüler*innen gewährt. Ab einer Gruppenstärke von 15 Schüler*innen erhält eine begleitende Lehrperson eine Freikarte, die zweite Begleitperson zahlt den Schülerticketpreis von 6,00 €.

Bei einer Schüler*innengruppe unter 10 Personen zahlen die Schüler*innen und die begleitende Lehrperson den regulären Schülerpreis entsprechend der gewählten Platzkategorie.

Reservierungen

Ihre Tickets reservieren Sie bitte per Mail unter schultickets@staatsschauspiel-dresden.de.

Bei Fragen nutzen Sie bitte folgende Telefonnummer: **0351.49 13-555**.

Bitte beachten Sie, dass der in der Reservierungsbestätigung angegebene Abholtermin verbindlich ist.

Nach Ablauf der Frist erlischt die Reservierung automatisch.

Zahlungsmodalitäten

Sie können bei Reservierung eine Zahlung per Überweisung vereinbaren und erhalten mit der Reservierungsbestätigung unsere Bankdaten.

Das liebe Kleingeld

Sie werden Verständnis dafür haben, dass die Zählung von Kleingeld an der Vorverkaufskasse sehr müßig und zeitaufwändig ist. Unsere Kolleg*innen vom Service nehmen an der Kasse nur Münzen im Umfang bis 50 Stück entgegen. Bitte bedenken Sie dies bereits beim Einsammeln des Geldes im Schulkontext.

Abholung der Karten

Im Sinne einer schnellen und kundenfreundlichen Betreuung bitten wir Sie, Tickets für den Besuch einer Vorstellung mit Ihren Schüler*innen ab einer Stückzahl von 50 Karten grundsätzlich an der Vorverkaufskasse im Schauspielhaus an der Infotheke „Anrecht und Service“ abzuholen:

→ montags bis freitags von 10.00 – 18.30 Uhr oder samstags von 12.00 – 18.30 Uhr.

Die Abholung an der Abendkasse ist leider nicht möglich.

Rückgabe von Karten im Krankheitsfall

Sie haben die Möglichkeit, nicht benötigte Karten (aus Krankheitsgründen von Schüler*innen) bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn zurückzugeben, allerdings nicht mehr als 10 % der gekauften Schüler*innentickets.